

Die neue Heilungsenergie

Kryon durch Lee Carroll, San Diego, Kalifornien, 19.8.2006

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Versteht, dass ich nicht im Dunkeln tappe. Ich weiß wer hier ist und ich kenne die Gründe, warum sie hier sind. Ich weiß wer dies liest. Einige der Anwesenden zweifeln daran, dass eine Engelpräsenz ein menschliches Wesen bewohnen und in dieser Weise [durch es] sprechen kann. Ihr zweifelt daran und trotzdem, wenn ich frage: »Glaubt ihr an die Liebe?«, würdet ihr antworten: »Ja natürlich glaube ich an die Liebe, ich kann sie um dich herum spüren.« Dann glaube daran, mein Freund, denn was du wahrnimmst ist ein Prozess der Liebe – der Universellen Liebe.

Was ihr gerade erfahrt, ist Teil eines großen Systems, das die Physik transzendierende Liebe ist. Sogar das Quantenhologramm in jedem von euch antwortet, wenn Kryon eintritt. Es gibt da eine Beziehungsthema, das von der Lehrerin Peggy beschrieben und auf der Leinwand gezeigt wurde [spricht von Peggy Phoenix Dubro und ihrer gerade gezeigten Präsentation von göttlichen Beziehungen]. Das ist tiefgründig. Ich bitte euch jetzt, das Folgende zwischen uns beiden auszumachen. Glaubst du, dass wir eine Beziehung haben? Ist sie wichtig für dich? Gut – und jetzt möchte ich euch den Rest der Geschichte erzählen. Ihr denkt, ihr seid heute hierhergekommen, um etwas Kurioses zu hören, vielleicht ... dieses Channeling auf der Bühne hier? Ich sage euch, wenn ihr euer Herz auch nur ein kleines bisschen gegenüber dem öffnet, was euch heute gegeben wurde, und die kosmischen Stränge seht, die zwischen uns bestehen, dann werdet ihr euch an mich erinnern. Denn ich bin derjenige, der zu euch auf der anderen Seite des Schleiers »Auf Wiedersehen« gesagt hat, bevor ihr euch in den Wind der Geburt gelehnt habt und auf diesen Planeten gekommen seid. Das war ich. Ich bin die letzte Energie, die ihr verspürt habt, als ihr den Schleier durchdrungen habt, um hierherzukommen, wo ihr jetzt seid. Ich werde auch der Erste sein, den ihr trifft, wenn ihr diesen Planeten verlasst und durch die Halle der Ehrungen und die Höhle der Schöpfung zurückkommt. Seht, die Energie von Kryon gehört zu Gaia, und sie ist ein Teil der Familie von Erzengel Michael. Engelhaft ist sie, genauso wie ihr es seid. Jeder von euch erinnert sich auf irgendeiner Ebene an mich, und diejenigen, die eine der schriftlichen Fassungen ergreifen, die ihr Bücher nennt, lesen sie vielleicht durch und sagen: »Nun, das resoniert in mir und ich

1 <https://gesund-im-net.de>

verstehe es, ich kann es spüren.« Versteht – das liegt daran, dass ihr euch an mich erinnert! Und ich erinnere mich an euch, und darum bin ich hier. Das sind die kosmischen Stränge, die uns verbinden. Was für eine Zeit!

Es gab eine Zeit auf diesem Planeten, in der das hier nicht hätte erreicht werden können – die Idee, dass ein menschliches Wesen sich vor anderen mit Spirit verbindet und dass die anderen dem zustimmen können. In der Vergangenheit musste es wegen Verfolgung seitens derjenigen, die nicht an solche Sachen glaubten, hinter verschlossenen Türen geschehen. Es gibt immer noch viele, die dieses Channeling als ein Werk des Teufels betrachten – die Mythologie der dunklen Seite, sagen sie. Und das wird sie von der Liebe Gottes entfernt halten. Sie wissen wenig davon, dass der von ihnen angebetete Gott immens ist, viel größer als ihnen erzählt wurde.

Nun, ihr seid hier und ich frage euch, ob ihr euch an mich erinnert? In der dunkelsten der dunklen Zeiten gibt es eine Tür, die ihr aufdrücken könnt. Und die Energie des Engels, den ich repräsentiere, wird durch sie hereinströmen, zusammen mit all den Helfern und all den Energien, die euch versprochen wurden. Ich weiß, dass es eine Technik zum Aufdrücken dieser Tür gibt, und ich weiß, dass es Phasen des Lernens gibt. Ich sage euch dennoch, dass all das auf eine einzige Sache hinausläuft: Was glaubt ihr bezüglich eurer Erinnerung an mich und den Rest der Familie? Wenn ihr euch an mich erinnern könnt, dann könnt ihr euch vielleicht an euch erinnern, und das ist der Schlüssel! Wer seid ihr? Könnt ihr euch an die Qualitäten von Kryon in euch erinnern? Könnt ihr euch daran erinnern, ein tiefgründiger Engel gewesen zu sein? Vielleicht ist das weit hergeholt, und doch werde ich sagen, dass es so gewesen ist. Denn Kryon ist ein Gruppenwesen genau wie ihr. Ihr wart ein Teil der kosmischen Intelligenz aller Dinge. Erinnert ihr euch? Wenn ihr anfangt euch zu erinnern, und wenn ihr anfangt diese Stränge zusammenzufügen, dann werdet ihr euch daran erinnern, wer ihr seid. Und an diesem Punkt, meine Freunde, wird Meisterschaft verfügbar. Es gibt sogar eine Schicht in eurer DNA, die euch bei der Erinnerung hilft. Wisst ihr das? Dieser heilige Anteil eurer eigenen Herkunftsreihe wird aktiviert, sobald ihr aussprecht: »Lieber Spirit, bitte sage mir, was ich wissen muss. Ich bin bereit mich zu erinnern.« Dann fangt es an zu wirken.

Das ist die Tiefgründigkeit eines heiligen Systems, das sich um euren freien Willen dreht. Oh, ihr könntet euer ganzes Leben lang da sitzen und sagen: »Ich bin mit meinem Leben sehr zufrieden. Ich bin meinem Glaubenssystem zufrieden und das ist etwas anderes als das, was ihr glaubt, aber es ist für mich o.k.« Und ich versichere euch, dass das Königreich der Engel einfach nur auf eurer Schulter sitzt und euch trotzdem liebt. Es macht keinen Unterschied, wie weit ihr euch mit euren Gedanken von der Wahrheit entfernt. Falls ihr einen Schöpfer anerkannt habt, und das ist alles was ihr tun könnt, dann sitzt das Königreich der Engel auf eurer Schulter und liebt euch genau so. Doch es gibt noch so

vieles mehr, falls ihr es haben wollt – so viel mehr Besserungen im Leben. Oh, ich möchte euch an etwas erinnern. Ich möchte mit euch für einen Moment zurückgehen, zurück in euer eigenes Wissen darüber, wie Dinge wirklich funktionieren.

Das großartige System Gaias besitzt eine Serie von energetischen Phasen, die jeweils länger als 1000 Jahre sind. Eine davon neigt sich ihrem Ende zu, und eine andere öffnet sich um 2012. Die Alten in ihren Observatorien der Sonne und des Mondes wussten davon, und doch wird es nicht korrekt gelehrt. Aber es wird korrekt gelehrt werden. Wenn ihr in den Mayaphasen der Energie forscht, werdet ihr diese Oszillation von Gaia finden. Es handelt sich um eine tatsächliche Schwingungsverschiebung über Tausende von Jahren, in der die Bühnen für die Potenziale der Zeitalter ausgestattet werden, und für alles, was auf dem Planeten ist. Und wir haben euch das zuvor gesagt – 2012 ist das Ende einer sehr langen Phase – mehr als 1000 Jahre. Es repräsentiert die Bewegung in das, was die Mayas, die Azteken und die Tolteken »eine neue Sonne« nannten. Es würde eine vielversprechende Zeit der Hoffnung sein, in der Gaia anfängt, auf ganz andere Art zu schwingen, und auf die Menschen des Planeten [und ihr Verhalten] reagiert.

Nun denkt einen Moment daran, was euch 1987 mit der Harmonischen Konvergenz gebracht hat. Ihr habt euch auf das Armageddon zubewegt, doch diese spezifische Energie ist vorbei und es wird nicht stattfinden. Das Ende der Menschheit stand bevor, doch mittels eurer freien Wahl habt ihr es umgangen. Ihr habt euch darüber hinausbewegt. Ihr habt es geändert. Und wir feiern diese Änderung die ganze Zeit. Wir feiern nicht, weil ihr den Übergang nicht vorgenommen habt, denn ihr tut das die ganze Zeit. Nein. Wir feiern es statt dessen, weil es bedeutet, dass ihr den Planeten so sehr liebt, dass ihr euch dafür entschieden habt, vorwärts in die Energie des Übergangs des Jahres 2012 zu gehen und auf einer verbesserten Gaia zu leben. Wir feiern das 11:11, weil es reine Erleuchtung repräsentiert.

Hier ist eine esoterische Frage: »Lieber Kryon, wenn das Armageddon stattgefunden hätte, und mit ihm das Ende der Welt, und wenn die Menschheit aufgehört hätte zu existieren, was wäre dann 2012 geschehen? Würde ohne die Menschen trotzdem eine höhere Schwingung herrschen?« Ich werde es euch sagen. Die Uhr von Gaia ist die Uhr von Gaia. Diese energetische »Uhr« der Zeitalter würde trotzdem ablaufen. Sie ist mit den Sternen und Planeten um euch herum verbunden und mit eurer eigenen Sonne. Die freie Wahl der Menschen ist unabhängig von dieser Uhr, aber wenn Menschen hier sind, trotzdem damit verknüpft. Das Experiment würde weitergehen, vielleicht sogar mit einer Wiedergeburt der Menschheit. Aber das ist Spekulation, oder? Denn so verläuft der Weg nicht. Nein, statt dessen seid ihr hier und werdet Teil einer Markierung sein, die im oder um das Jahr 2012 herum eine allmähliche Veränderung initiiert.

Es gibt einige, die gesagt haben: »Der Marker von 2012 wurde vorgeschoben, es wird jetzt 2007 sein.« Dem ist nicht so, denn die Uhr ist die Uhr. Das ist Teil des Verhaltens vom Sonnensystem als Antwort auf einen kosmischen Zyklus mit langer Laufzeit. Wie dem auch sei, worum es geht ist, dass bestimmte Teile der Menschheit nächstes Jahr für die 2012-Energie bereit sind! Hier geht es darum, wie ihr auf die herannahenden Veränderungen reagiert, oder?

Das Kristallgitter ist ein direktes Verbindungsglied zwischen euch und Gaia, und das Kristallgitter wird höher schwingen, weil es von denen beeinflusst wird, die sich auf diesem Planeten der Erleuchtung bewegen. Oh, in dieser Hinsicht gäbe es so viel zu enthüllen, aber es wird nicht verstanden. Doch lasst mich Folgendes offenbaren: Alle jetzt Lebenden wissen in ihrem Innersten von dieser Suche [engl. »quest«]. Alle wissen es, aber nur ein Bruchteil von einem Prozent wird in irgendeiner Weise handeln. Die Hälfte von einem Prozent wird genug sein, um mit dem Kristallgitter zu verschmelzen. Alte Seelen sind hier im Raum anwesend, und alte Seelen lesen das hier, und darum fordere ich euch heraus: Fühlt ihr die lemurischen Energien? Ich weiß, dass ihr sie fühlt. Solche Seelen sind hier.

Natürlich könnt ihr abstreiten, dass so eine Rasse jemals existiert hat, und auch solche Menschen sind hier. Doch sage ich euch trotzdem: »Wie fühlt es sich an, einer von ihnen zu sein?« »Ich nicht, Kryon, ich gehöre nicht dazu.« Und du gehörst doch dazu, mein(e) Liebe(r). Wenn du dich nach innen wendest, wirst du dich erinnern. Alte Seelen seid ihr, mit einem erwachten interdimensionalen Sinn, der diesen Planeten verändern wird. Darum seid ihr hierhergekommen. Darum seid ihr hier in diesem Raum anwesend und hört diesem durchgedrehten Kerl [Lee's Bezeichnung für sich selber] zu. Weil ihr alles darüber wisst, ist es nicht so? Was sonst hat euch hierhergerufen? Was ist der innere Grund dafür, dass ihr hierhergekommen seid oder dieses Buch ergriffen habt? Es spielt auch überhaupt keine Rolle, wie alt ihr seid. Ich weiß, wer hier ist.

Ich weiß, dass sich einige von euch beklagen, wenn sie in den Spiegel schauen. Ich höre zu, wenn euer Geist sagt: »Warum ich? Warum sehe ich so aus? Warum bin ich so? Es wäre mit einer anderen Zeitabstimmung so viel besser gelaufen. Ich könnte als ein jüngerer Mensch so viel mehr tun, mit anderem Aussehen – und eine besseren Wirkung auf den Planeten haben, wenn ich wieder jünger und kraftvoller wäre.« [Pause]

Ich möchte, dass ihr einfach für einen Moment damit aufhört, und ich möchte von den schätzungsweise 10.000 Engeln erzählen, die euch genau in diesem Moment so lieben, wie ihr seid, zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Dafür gibt es einen Grund – für alles. Ihr könnt so arbeiten wie ihr seid, mit eurem Alter, mit eurem Aussehen. Dieser Planet braucht euch so wie ihr seid, damit ihr das Licht dort hinschicken könnt, wo es am

dringendsten benötigt wird, weil ihr so seid und weil ihr dieses Alter habt. Trefft keine Entscheidungen für Gott, indem ihr denkt, dass ihr die effektivsten Mitarbeiter der »Lichtabteilung« seid. Denkt zwanzig Jahre zurück. Seid ihr noch die gleiche Person? Habt ihr seither etwas gelernt? Manche werden sogar über die Idee lachen, daran denken zu sollen, wie sie damals waren. Nein! Ihr seid jetzt viel weiser und sehr viel besser in der Lage, dieses geheiligte Licht auszusenden.

Schickt es in den vergessenen Kontinent Afrika. Sie brauchen euch jetzt! Genau jetzt! Sendet es nach Palästina (das große Gebiet mit den heutigen Namen Libanon und Israel, samt Teilen Jordaniens und Ägyptens). Das ist es, was ihr tun könnt, weil ihr Leuchttürme seid und wir eure Weisheit brauchen. Es könnte sogar sein, dass wir eure Größe brauchen! Hört mir zu. Für alles gibt es einen Grund. Ihr seid von Gott erkannt und werdet so geliebt wie ihr seid. Erinnerst ihr euch schon an mich? Als ihr hierherkamt (als ihr geboren wurdet), habe ich euch gesagt, dass das geschehen könnte. »Achtet auf diese Zeitlinie«, habe ich gesagt. »Beachtet eure Anlagen und was ihr damit tun könnt. Es ist großartig.« Und ihr sitzt hier und sagt: »Was ist geschehen? Von großartig keine Spur.« Und wir erwidern: »Oh doch, ehrlich, es ist wirklich großartig.« Ihr seht es nicht so wie wir es sehen und welchen Effekt ihr auf das kristalline Gitter habt.

Innerhalb der Zeiten gibt es kleinere Portionen, die wir in Spannen von 25 Jahren aufteilen möchten. Ihr nennt das eine Generation. Das ist keine Zahl, die sich auf die 12 bezieht wie so viele Kalender der Zeitalter, sondern wir tun es, weil es eine Siebener-Energie ist. In den Generationen findet sich Göttlichkeit. Schaut es euch an. Von 1987 bis 2012 sind es 25 Jahre. Nun projiziert 2012 in die nächste Portion von 25 Jahren und ihr werdet herausfinden, dass es ein 11er-Jahr ist^[1]. Es gibt Gründe für all diese Dinge, und es herrscht ein heiliges System.

Ich möchte euch von der [Zeit-]Portion erzählen, in der ihr sitzt – die »Armageddon«-Portion für diejenigen mit dieser [judäisch-christlichen] Kultur. Bis zum Jahr 1987 gab es die Art der Heilung, um die ihr gebeten habt und deretwegen ihr heute hierhergekommen seid, sehr selten. Oh ja, sicherlich, es wandelten Meister auf der Erde und es gab Heiler. Aber wenn ihr es damit vergleicht, was heute verfügbar ist, dann ist es fast wie finsternes Mittelalter. Ich spreche von den 60ern, den 70ern und den 80er-Jahren. Die Trennungslinie ist die 11:11-Energie von 1987 (eine 25, oder in numerologischen Begriffen eine 7). Die Harmonische Konvergenz hat alles verändert. Das war die Zustimmung-Markierung, an der die Menschheit die Zustimmung für weitreichende Veränderungen und Beschleunigung bezüglich Wissen, Bewusstheit und Energie gab. Und genau das habt ihr seither erlebt, wobei einige von euch Nirvana erwartet haben. Statt dessen gibt es Schule!

1 Das ist für mich entweder mysteriös oder ein Druckfehler, denn die Quersumme von 2037 ist 12 oder 3. 2036 wäre ein 11er-Jahr.

Fragt die Lehrerin Peggy! Sie weiß alles über Schule. Seht euch an, durch was sie durchgehen musste, um an den Punkt zu kommen, an dem sie die Information empfangen kann. Erst nachdem sie ihre Reinigung durchlaufen hatte, war sie bereit, sich niederzulassen und die Stränge zu sehen (bezieht sich auf die kosmischen Energiestränge, die uns alle verbinden). An diesem Punkt kamen sie [die Informationen] zu ihr, und bis dahin war es noch nicht fertig, gelehrt zu werden. Tiefgreifende Anwendung von Energie ist nur der Anfang dieser Lehren. Das spezielle Zeitalter, in dem ihr seid – beginnend 1987 und bis 2012 reichend – ist nur ein Trittbrett für »nach 2012«. Es ist das Zeitalter, in dem ihr den Unterschied ausmachen sollt. Es ist das Zeitalter, in dem ihr den Frieden auf Erden errichten sollt.

Einige sagen: »Also, wir leisten da keine besonders gute Arbeit.« Würdet ihr bitte aufhören, euch selber zu beurteilen und euch umschauchen? Wer ist es, der die Dunkelheit auf dem Planeten in diesen letzten Jahren enthüllt hat? Ihr seid es, und andere wie ihr. Wer sind die Gebetskrieger, die sogar dann Licht senden, wenn es dunkel ist? Ihr seid es. Wer ist es, der den Feind in diesen Zeiten enthüllt – die alte, alte Energie auf diesem Planeten, die euch zurückhalten möchte? Ihr habt das getan. Freie Wahl ist es, im Innern derjenigen Menschen, die diese Schlacht zwischen dem Lichten und dem Dunkeln austragen – alte Energie gegen neue Energie. Ihr seid es. Ja, es wird eine Schlacht geben, doch fürchtet sie nicht, denn es ist eine Schlacht, für die ihr geboren wurdet.

Leuchttürme, wenn diese Schlacht beginnt, dann ist es der Leuchtturm, der sagt: »Es ist soweit – Zeit, das Licht anzumachen.« Der Leuchtturm ist es, der sagt: »Ich bin für Stürme gebaut. Da kommt er. Lasst uns an die Arbeit gehen.« Der Leuchtturm versteckt sich nicht im Kleiderschrank und fürchtet den Sturm, für den er gebaut wurde. Vielleicht ist es nicht die Schlacht, die ihr erwartet, mit Schwertern und Blutvergießen zwischen Mensch und Mensch. Es könnte eine vollkommen andere Schlacht sein. Es könnte eine metaphorische Schlacht sein. Wir haben das sogar als die »Brücke der Schwerter« bezeichnet.

Seit 1989, als wir ankamen und mit den Channelings anfangen, haben wir von dieser Schlacht gesprochen, und jetzt ist sie hier! Ihr sitzt mitten drin und seid ein Teil davon. Fünfundzwanzig Jahre habt ihr, von 1987 bis 2012, um mit dem Erzeugen eures Lichtes anzufangen. Und wir haben versprochen, in dieser Zeit die Energie des Planeten anzuheben und ein Sehen der Stränge möglich zu machen, was eure Kraft vergrößert und eure Fähigkeit, euer Ziel zu erreichen. Ihr könntet sogar sagen, es ist eine Partnerschaft mit Gott, die euch erlaubt, den Frieden auf Erden zu erschaffen.

Und diese Energie hat sogar die Art verändert, wie Heilung funktioniert, und einige von euch wissen, wovon ich spreche. In der Vergangenheit gingen die, die eine Heilung woll-

ten, zu einem Heiler und sagten: »Ich habe eine Krankheit bekommen und ich möchte sie geheilt haben.« Und der Heiler tat dann sein Bestes, um mit der Krankheit zu arbeiten. Heute würde der Heiler sagen: »Schon und gut, was du wirklich brauchst, ist ein Ausgleich des ganzen Körpers. Denn heutzutage muss die Meisterschaft in dir die Krankheit in dir heilen.« Und sie würden vielleicht erwidern: »Nein danke, behandle bitte einfach die Krankheit.« So funktioniert das heute nicht mehr. Diejenigen, die nur die Krankheit behandelt haben wollen, werden dahingehen. Wir haben jetzt ein Zeitalter der Verantwortung, und diejenigen, die zur Meisterschaft in ihrem Inneren erwachen, werden überleben. Das ist das neue Paradigma der Heilung auf dem Planeten und der neue Weg des Überlebens.

Vieles hat schon begonnen, sich vom alten energetischen Vergleichswert der Realität wegzubewegen, versteht ihr? Es geht nicht an, einen Einspanner im Hinterhof zu haben, neue Reifen aufzuziehen und zu erwarten, damit aus dem Einspanner einen Rennwagen gemacht zu haben. Und doch ist das die Weise, wie wir es lehren. Es ist eine Ganzkörper-Erfahrung, nicht bloß eine neue Art mit dem alten Menschen zu arbeiten. Es bewegt sich mit [nicht nur auf] dem Boden, wenn die Erde anfängt, höher zu schwingen, und alle die Dinge um sie herum und alle die Systeme, die inaktiv waren, langsam anfangen aktiv zu werden. Es wird etwas anderes entstehen lassen als das, was ihr erwartet. Heilung wird nicht sein wie vorher. Hat irgend jemand von euch bemerkt, dass Krankenhäuser einer der gefährlichsten Orte für eure Gesundheit sind? Macht das irgendeinen Sinn? Vielleicht gibt es etwas anderes, was ihr tun solltet und was weniger gefährlich ist? Wie wäre es damit, den Heiler in eurem Inneren zu studieren?

Es gibt manche, die sagen: »Ich möchte viel Energie. Ich möchte zum Heiler gehen und viel Energie bekommen.« Und die Heiler von heute werden ihnen antworten, dass sie sich in jeder Hinsicht ausgleichen müssen, um die Energie zu erhalten, nach der sie verlangen. Aber sie werden sagen: »Nein danke, nur die Energie. Das ist alles, was ich will.« Beginnt ihr, die Veränderung zu sehen? Das System verändert sich von »Bitte hilf mir« zu »Bitte hilf mir, mir selbst zu helfen«. Die größte Veränderung in metaphysischen Menschen auf diesem Planeten wird von »Ich Ärmster« zu »Ich Meister« sein. Das, liebe Menschen, ist der Grund dafür, warum die tiefgreifenden Systeme des Ausgleichs, die heute gelehrt werden, erst ein paar Jahre alt sind. Sie wurden erst nach dem Erreichen des Markers der Harmonischen Konvergenz verfügbar. Vielleicht denkt ihr, das alles sei zufällig?

Es gibt da jene, die, wenn sie sich mit dem Geist beschäftigen, zum Heiler sagen: »Ich bin voller Ängste. Ich war beim Psychologen und bin trotzdem noch voller Ängste. Wenn ich nur meine Ängste loswerden und glücklich werden könnte.« Und der Heiler wird vielleicht sagen: »In Ordnung, wir können uns darum kümmern. Lass uns einen Prozess

anfangen, in dessen Verlauf du mehr über dich selbst lernst, was dich dann in die Lage versetzt, alles selber zu regeln.« Und sie werden antworten: »Nein danke, nur die Angst, alles andere ist in Ordnung.« Nun, nichts ist in Ordnung, sonst gäbe es keine Angst! Versteht ihr, mit Ärger ist es genau das Gleiche. »Können Sie etwas gegen meinen Ärger tun? Haben Sie dagegen eine Pille, Herr Doktor? Nur der Ärger, sonst nichts. Mir ginge es dann gut.« Diese Art des bisher üblichen Schubladendenkens funktioniert nicht mehr.

Es ist großartig und es ist eine Ganzkörper-Erfahrung. Menschen werden zu euch kommen und sage: »Ich habe die Dualität satt. Ich weiß nicht, was ich machen soll. Auf der Erde gibt es so viel Dunkelheit. Ich habe große Schwierigkeiten, die Nachrichten anzusehen – sie deprimieren mich so. Wenn ich nur Freude in meinem Leben verspüren könnte! Können Sie mir Freude geben, Herr Doktor?« Und die Antwort lautet: »Nein!« Es funktioniert heute nicht mehr so. Ihr werdet es mehr und mehr zu spüren bekommen, diese Ganzkörper-Erfahrung. Mit Spiritualität ist es genauso. Wissen wird die hungrige Seele nicht länger erfüllen können. Doch werden viele noch immer kommen und sagen: »Ich möchte die Göttlichkeit in mir anheben. Ich möchte mehr Bewusstheit. Kannst du mir mehr Wissen geben, damit ich bewusster werde? Dann wird sich alles andere von selber einrenken.« Nicht mehr. Wer bisher mit »Dinge verstehen« gut ausgekommen ist, wird durch das Wissen allein keine Ganzkörper-Erfahrung machen können. Es erschafft ein bruchstückhaftes Bewusstsein ohne Ausgewogenheit.

Wisst ihr was geschehen würde, wenn ihr in der Lage wärt, jemandem die »Keine-Furcht-mehr-Heilung« verabreichen zu können? Ihr würdet einen furchtlosen Menschen erschaffen und damit das Potenzial eines wütenden Monsters in eurer Verantwortung – auf alle Arten arrogant. Versteht, ein wirklich furchtloser Mensch hat keine Angst vor dem, was ihm die Intuition innerhalb seiner DNA abrät oder ein Buch auf dem Regal. Spirit stellt keine Heilungen dieser Art mehr bereit. Die Energie hat sich verändert.

Der wahre Lichtarbeiter – ein Beispiel

Ich möchte euch mitnehmen und jemandem vorstellen. Es ist ein Lichtarbeiter. Dieser Lichtarbeiter wird ohne Namen bleiben, aber ich werde sie weiblich machen. Ich stelle euch diesen Lichtarbeiter vor, um euch die Definition von Ganzkörper-Heilung zu verdeutlichen.

Wenn ihr euch nähert, merkt ihr zu allererst, dass ihr euch gut fühlt. Von Mensch zu Mensch fühlt ihr euch gut. Ihr wisst nicht warum, aber ihr fühlt euch gut. Ihr habt sie noch gar nicht getroffen, aber ihr habt euch schon entschieden: »Das ist ein guter Mensch, ich mag sie. Ich kann es kaum erwarten, sie zu treffen.« Sie strahlt die Liebe Gottes aus. Es

ist wichtig, euch zu merken, was jetzt kommt. Sie hat nichts zu verkünden. Sie scheint nicht einmal besonders spirituell zu sein. Sie trägt keine religiösen Abzeichen. Sie ist lieblich. Sie erinnert euch vage an etwas, aber ihr könnt es nicht richtig benennen. Ist es mütterliche Energie? Ihr wisst es nicht. Aber ich kann euch sagen, was es ist. Es erinnert euch an die Liebe Gottes!

Denn ihr Stränge sind ausgestreckt, versteht ihr das?^[1] Wenn ihr in ihr Feld kommt, dann fühlt ihr es. Ihre Stränge sind eben ausgestreckt. Dieser Lichtarbeiter ist ausgewogen. Sie ist spirituell ausgewogen. Sie ist zentriert. Sie hört zu. Sie hat ein echtes Interesse an euch. Sie lasst in euch ein gutes Gefühl entstehen. Sie hat keinen vorgefertigten Plan und ihr habt nicht das Gefühl, dass sie eine Geschichte hat, die sie euch erzählen will, oder irgend etwas in der Richtung. Sie ist ganz weit offen. Oh, gefällt es euch nicht einfach, um sie herum zu sein? Was macht diese Attraktion aus?

Für einige von euch ist sie die Mutter, die ihr immer haben wolltet. Für andere ist sie die Mutter, die ihr hattet. Was für ein Gefühl ist das? Was ist es? Ich werde es dir sagen, mein(e) Liebe(r). Ihre Stränge berühren dich, und sie sind die Liebe Gottes. Und das ist nicht einmal missionarisch. Ihre Stränge sind mitfühlend, einladend, und sie sprechen zu deiner DNA. Sie ist intuitiv und ausgewogen, und sie weiß wer du bist. Sie weiß, was du brauchst. Sie weiß so viel, weil ihre Stränge ausgestreckt sind.

Ihre DNA wurde aktiviert und resoniert. Sie ist auf der Erde und scheint einen Fuß in einer Dimension zu haben und den zweiten in einer anderen. Sogar die Zellen in ihrem Körper wissen es. Alle Zellen wissen es. Sie hat ihre Stränge ausgestreckt. Intuitiv weiß sie, wohin sie Licht schicken soll. Und ihr mögt fragen: »Also, wie ist es möglich, dass ein einzelner Mensch soviel weiß? Wohin Licht zu schicken ist? So vieles geschieht um uns herum. Sie kennt ihre Namen? Wen zu schicken und wohin?« Nein, mein(e) Liebe(r) [kein Wissen], sie versteht etwas, über das wir eines Tages ausführlicher sprechen werden. Sie weiß alles über Kosmische Intelligenz. Das ist eine Quelle, ein Vorrat an Energie, in den ihr eintauchen könnt und von dem ihr ein Teil werden könnt, eine Kraft, die alles über alles weiß. Ihr braucht die Einzelheiten nicht zu wissen.

»Kryon, das ist für mich schwer verdaulich. Ich muss die Details wissen, um etwas korrekt zu tun.« Ist das wirklich so? Nach diesem Channeling geht ihr zu eurem Auto und ihr fahrt zum Essen. Wollt ihr mir jetzt weißmachen, dass ihr das Handbuch braucht, um die Funktionsweise des Motors zu verstehen, bevor ihr einsteigen könnt? Ich glaube kaum – ihr wollt einfach wegfahren, oder? Kosmische Intelligenz ist der Motor des Universums und ihr braucht auch darüber nicht nachzudenken. Diejenigen mit Meisterschaft wissen, wie man den Motor der Kosmischen Intelligenz benutzt. Das sagt ihnen ihre Intuition.

1 Das ist wieder ein Verweis auf die Quantenstränge, die zwischen uns bestehen, die aber nicht von allen gesehen oder genutzt werden. Es ist ein spirituelles Kennzeichen, das es zu entwickeln und zu verstärken gilt.

Sie hilft ihnen zu entscheiden, wann nach rechts oder links abzubiegen, wem Gebete zu schicken, wann die Gruppe zusammenzurufen und zu beten und wann nicht – Kosmische Intelligenz. Alles ist mit dem Meisterplan durch ihre Stränge verbunden.

Sie hat ihre Dualität vor langer Zeit gemäßregelt und sie auf den Rücksitz verwiesen. So hat sie es gemacht. Die Dualität ist für das ganze Leben mir ihr. Wisst ihr, diese Polarität des Menschen steht immer der Göttlichkeit gegenüber. Doch in ihrem Fall auf dem Rücksitz, und sie trotzdem jeden Tag störend! Aber seht, die Dualität ist niemals am Steuer. Wenn andere angstvoll sein würden, erkennt sie, wo die Angst herkommt. Sie kommt von dem, was wir das zweite Gehirn nennen. Angst kommt nicht vom Kopf, sie kommt vom Magen, aus der niedrigeren Energie. Wenn Angst von dort aufsteigt, fängt sie sie ab – setzt sie auf den Rücksitz. Sie weiß alles über Dualität. Sie ist ausgeglichen, versteht ihr?

Ein Lichtarbeiter hat keinen Ärger. Ihr sagt: »Das ist unmöglich! Alle Menschen haben Ärger. Es ist eine menschliche Eigenschaft.« Damit stimme ich überein – sehr menschlich. Trotzdem ist blanker Ärger keine Eigenschaft eines Lichtarbeiters. Ärger ist kein Teil des Erscheinungsbildes eines Meisters. Denkt darüber nach. Jedes Mal, wenn blanker Ärger aufsteigt und ihr darauf reagiert, was wollt ihr sofort danach machen? Ihr wollt zurückgehen und euch dafür entschuldigen, dass es geschehen ist. »Huch!«, sagt ihr. »Es ist mir einfach so herausgefahren.« Das ist eure Art zu sagen, dass es sich um unangemessenes Verhalten handelt. »Es tut mir leid«, sagt ihr. »Irgendwie kam es vom Rücksitz und hat mich übermannt!« Diese Lichtarbeiterin hat den Ärger für immer auf dem Rücksitz. Er kommt dort nicht heraus. Sie wird nicht ärgerlich. Statt dessen ist sie unzufrieden [mit der Situation]. Sie besitzt Mitgefühl. Oh, wollt ihr nicht einfach nur in ihrer Nähe sein? Wollt ihr nicht einfach nur neben ihr herlaufen? Das sind die Eigenschaften, die die Meister auf der Erde hatten. Geht nach Hause und schaut in euren Geschichtsbüchern nach. Alle Kinder wollten bei ihnen sein. Die Erwachsenen haben sie auch geliebt. »Oh, ich möchte nur in der Nähe dieser Person sein!«, sagten sie und legten dabei die Hände auf ihre Herzen. Das ist die Energie, die alle Meister auf der Erde hatten und ich sage euch, Menschen, dass es auch das ist, worauf ihr euch zubewegt und was euch versprochen wurde.

Lasst mich jetzt erzählen, was in ihrem Körper vor sich geht. Krankheit. Oh, sorgt euch nicht. Versteht, Krankheit ist da, aber kann sich nicht ausbreiten. Das ist kein Teil ihres Programms, denn sie hat ihre Stränge ausgestreckt. Sie spricht mit ihrer zellulären Struktur und die hört auf die Chefin, und sie ist die Chefin. Wie viele von euch haben in der letzten Zeit mit ihren Zellen gesprochen? Versteht ihr, wo eure Erleuchtung geschieht? In eurer Zehe, in eurem Ellenbogen, in eurem Arm, eurem Gehirn findet sie statt! Sie findet überall statt, wo eure Zellen sind, nicht nur in eurem Bewusstsein oder Geist. Es handelt sich um Ganzkörper-Erleuchtung. Habt ihr verstanden, wenn ihr regelmäßig mit euren

Zellen reden würdet und sie euer Reden verstünden, dass dann Krankheit euch nicht berühren könnte? Versteht ihr es? Das ist Meisterschaft. Wir würden euch das nicht mitteilen, wenn es nicht so wäre.

Jetzt gebe ich euch die letzte Info. Sie weiß, wer sie ist, weil sie sich erinnert. Einige würden sagen: »Also, erzähle mir mehr über diese Person. Hat sie einen Partner?« Ich verrate es euch. Diese Lichtarbeiterin? Nein, sie hat keinen Partner. Und ihr werdet sagen: »Oh, das ist schade.« Ich möchte euch mehr über sie erzählen, denn sie erinnert sich daran, wer sie ist und sagt jeden Tag zu sich selber: »Ich bin mir selbst genug. In meiner Seele ist alles, alles gut. Wenn alleine sein der Weg ist, dann werde ich meine Arbeit eben alleine tun. Gedankt sei Gott, ich bin wer ich bin.« In ihrem Leben herrscht die Liebe Gottes und sie ist nicht alleine.

Sie ist auch nicht einsam. Denn sie erfreut sich an die Menschen, die zu ihr kommen und ihr Leben bereichern. Aber die Intimität, die innerhalb einer Beziehung geschätzt werden kann, beschäftigt sie nicht. Am Ende eines Tages, wenn sie allein nach Hause geht, grüßt sie beim Eintreten in ihr Haus jedesmal die Tür. Sie sagt: »Ich bin das ich bin. Und ich brauche nur was ich bin.« Sie gibt allem die Erlaubnis und die freie Wahl, aber sie ist nicht einsam, sie ist nicht verzweifelt, und sie ist nicht niedergeschlagen, weil sie sich das kosmische Gefühl vergegenwärtigt, mit der Liebe Gottes zu sein. Das Gleiche geschieht auch, wenn ihr in Liebe mit der menschliche Rasse seid. Und ein Lichtarbeiter ist in Liebe mit der Menschheit.

Wer bist du? Bist du ein Lichtarbeiter? Falls nicht, möchtest du gern einer sein? Das ist unsere Botschaft. Das ist alles was wir haben. Es könnte die Botschaft bis zum Ende unserer Zeit sein – bis es keine weiteren Botschaften mehr gibt. Oh, es wird jene geben, die Kryon weitertragen, lange nachdem mein Partner mit mir [gegangen] ist. Ihre Botschaften werden die gleiche sein wie seine. Es wird sich um Meisterschaft handeln und das feiern, wie ihr alle den Frieden auf Erden erschaffen habt. Und ich hab gerade für euch die Tür geöffnet um in die Zukunft zu schauen – eine Zukunft, die ihr auf Grund dessen, was auf dem Planeten geschieht, nicht einmal in Betracht ziehen könnt. Und ich sage euch, dass die Sonne herauskommen wird. Sie wird es aber nicht tun, ohne dass sich jeder Einzelne, der dies hier hört oder liest, an der Schlacht um das menschliche Überleben beteiligt. Wann habt ihr zum letzten Mal Licht an jene gesendet, die weniger Glück haben als ihr – an diejenigen im Überlebenskampf, die kein Essen auf ihrem Tisch haben oder sich in der Nacht um ihr Leben sorgen? Von ihnen gibt es so viele, und von euch so wenige. Vielleicht ist es ein Mandat, dass ihr hierherkamt um etwas zu tun? Es ist ein Mandat.

And so it is.